

Mitteilungen des Gemeinderats

Text: Marc Thalmann

Dank und herzliche Einladung

Der Gemeinderat blickt auf ein intensives und spannendes Amtsjahr zurück. Er dankt der Bevölkerung für die wohlwollende Unterstützung seiner Arbeit und lädt sie herzlich ein, das neue Jahr am Sonntag, 5. Januar 2025, am Neujahrsapéro gemeinsam zu begrüssen.

Die Totalsanierung der Grossweid, die Nachlassstundung der GZO Spital AG, die Anpassungen bei der Herbstsaison, Ersatzwahlen in der Schulpflege, personelle Veränderungen in der Verwaltung und die weitere Planung der Fuss- und Radwegbrücke sind nur einige Themen, welche den Gemeinderat und die Verwaltung im vergangenen Jahr neben dem Alltagsbeschäftigt haben und zum Teil auch im 2025 fordern werden.

Für das entgegengebrachte Vertrauen, die angenehme Gesprächskultur und die Unterstützung seiner Geschäfte an den Gemeindeversammlungen dankt der Gemeinderat herzlich. Er freut sich, mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürger jeden Alters am Neujahrsapéro am 5. Januar 2025 ins Gespräch zu kommen und gemeinsam die Ehrung der Seegräbnerin oder des Seegräbners des Jahres feiern zu dürfen.

Die Einladung dazu haben Sie bereits mit separater Verteilung erhalten. Die Details zum Anlass lassen sich auch über die Gemeindefwebseite seegraeben.ch finden.

Behandelte Geschäfte

Zustimmung Agglomerationsprogramm Zürcher Oberland 5. Generation: Die Volkswirtschaftsdirektion hat die Gemeinden im Zürcher Oberland gebeten, den an den Bund einzureichenden Unterlagen für die nächste Generation des Agglomerationsprogramms formal zuzustimmen.

Prüfbericht Zusatzleistungen (ZL) und Überbrückungsleistungen (ÜL) zur Kenntnis genommen: Seit 2010 führt die Stadt Wetzikon im Auftrag der Gemeinde Seegräben die ZL und ÜL. Das Kantonale Sozialamt überprüft die Arbeiten regelmässig. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Prüfbericht für die Jahre 2022 und 2023 mit den entsprechenden Empfehlungen zur Kenntnis genommen.

2. Überarbeitung des Verfahrens der Ausgleichsgebiete für Zivilschutzplätze: Die Gemeinde Seegräben ist in zwei Ausgleichsgebiete aufgeteilt: Dorf und Sack. In beiden Ausgleichsgebieten, ist neu eine normale Schutzraumbautätigkeit mit fünf Schutzplätzen pro acht Zimmern einer Liegenschaft gegeben. Der Gemeinderat hat die Unterlagen zur Festsetzung durch die kantonale Fachstelle Zivilschutz genehmigt.

Baugesuche

Bauobjekt: Umbau und Erweiterung Eichbühlstrasse 4 und 6

Bauherrschaft: Rainer Züst, Eichbühlstrasse 6, 8407 Aathal-Seegräben

Projektverfasser: Simon Züst, Spitalstrasse 190, 8623 Wetzikon

Ort: Eichbühlstrasse 4/6, Grundstücke Kat. Nrn. 3053 und 3865, Gebäude Vers. Nrn. 469 und 291